



## Beschlussvorlage 6/18 der Kinder- und Jugendkommission

### Gegenstand der Beschlussvorlage:

Die Kinder- und Jugendkommission stellt fest, dass wirksame Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in politischen Prozessen, Grundlage für ein kinder- und jugendgerechtes Niedersachsen ist. Daher befasst sich die Kommission weiter mit dem Thema „Kinder- und Jugendbeteiligung im Flächenland Niedersachsen“.

Eingebracht am:	Einreicher/-in:	Beschlussvorlage Nr.:
13.11.2019	Frau Seeck	6/18

### Beschlussvorschlag:

**Ziel** ist es, eine Vorlage/Empfehlung mit konkreten und praktikablen Handlungsempfehlungen zum Thema „Wirksame Kinder- und Jugendbeteiligung in politischen Prozessen in Niedersachsen“ im Sinne der UN-KRK und des gesetzlichen Auftrags der KiJUKO dem Landtag und den zuständigen Ministerien zu unterbreiten.

Dazu ist notwendig einen empirischen Grundstock mit dieser Analyse zu schaffen.

Diese Ergebnisse der Analyse sollen folgende Sachverhalte beschreiben:

- Ausarbeitung von Faktoren, die für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen wichtig sind,
- Darstellung von gut funktionierenden Beispielen von Kinder- und Jugendbeteiligung in politischen Prozessen im Land Niedersachsen (landesweit und kommunal),
- Aufzeigen von Meinungen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen anhand erfolgter Befragungen der Kinderkommission,
- Erstellung eines „Leitfadens“ zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Prozessen.

Handlungsschritte:

1. Die Kommission beauftragt die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin eine Sekundäranalyse in Auftrag zu geben, welche die Meinungen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Bereich politischer Beteiligung, in Niedersachsen untersucht.

2. Bei dieser Sekundäranalyse sollen aus bestehende Studien und bundes- und landesweite Beteiligungsprojekte, bei der Kinder und Jugendliche befragt wurden - wie zum Beispiel AID:A DJI, die World Vision Kinderstudie, die Shell Jugendstudie - die Meinungen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen, besonders im Bereich politischer Beteiligung, herausgearbeitet werden.
3. Es wird eine Steuerungsgruppe aus den bestehenden AG-Mitgliedern, dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreterin und der Geschäftsführung gebildet. Diese wird den gesamten Ablauf der Sekundäranalyse engmaschig begleiten. Sie stimmt die weiteren Vorgehensweisen mit dem/der Auftragnehmer\*in, sofern diese Entscheidungen für den Prozess notwendig sind, ab.
4. Die Steuerungsgruppe entwickelt unter bedarfsorientierter Mithilfe der/des Auftragnehmer\*in eine Übersicht, in der Qualitätsstandards für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und gute funktionierende Beispiele von Kinder- und Jugendbeteiligung in politischen Prozessen im Land Niedersachsen (landesweit und kommunal) dargestellt werden.
5. Auf Basis der Analyse-Ergebnisse, Übersichten und guten Beispiele erstellt die Steuerungsgruppe unter bedarfsorientierter Mithilfe der/des Auftragnehmers\*in einen „Leitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Prozessen“.
6. Der Entwurf für Empfehlungen für den Landtag und das Ministerium erfolgt durch die Steuerungsgruppe.
7. Die Empfehlungen werden von der Kommission bewertet und verabschiedet.

**Begründung:**

Gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag, sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen, insbesondere für deren gesellschaftliche Teilhabe und Chancengerechtigkeit, für deren Schutz und deren Rechte sowie für die Weiterentwicklung politischer Beteiligungsmöglichkeiten einzusetzen, nimmt sich die Kommission dessen auch mit diesem Vorhaben an.

Abstimmung der Beschlussvorlage am: 13.11.2019	Ergebnis:
	einstimmig